

Potsdam, 05.02.2021

Pressemitteilung

Jurist, Diplomat und Politiker – Woidke würdigt Hans Otto Bräutigam zum 90. Geburtstag

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke gratuliert dem ersten Justizminister des Landes Brandenburg nach der Neugründung, Hans Otto Bräutigam, herzlich zum 90. Geburtstag (am 6. Februar). Er würdigt die Lebensleistung des Juristen, Diplomaten und Politikers vor und nach der Wiedervereinigung.

Mit Blick auf Bräutigams Tätigkeit für die Ständige Vertretung in der DDR heißt es in dem Glückwunschsreiben: „Sie haben die **deutsch-deutschen Beziehungen in schwieriger Zeit mitgestaltet** und zur Umsetzung der neuen Ostpolitik von Willy Brandt maßgeblich beigetragen. Der ‚Wandel durch Annäherung‘, die Politik der kleinen Schritte und die Erleichterungen in den innerdeutschen Beziehungen gaben den Ostdeutschen und auch mir persönlich **Hoffnung auf Veränderung** und ermutigten viele Menschen in der DDR, für Demokratie und Bürgerrechte zu kämpfen.“

Nach der Neugründung Brandenburgs trieb Bräutigam als Minister für Justiz, Bundes- und Europaangelegenheiten den Aufbau demokratischer und rechtsstaatlicher Strukturen mit voran. Woidke: „Für Brandenburg war es ein **Glücksfall**, dass Manfred Stolpe Sie für diese Aufbauarbeit gewinnen konnte. Ihre Ausdauer und Beharrlichkeit, Ihr Humor, Ihre Empathie und ganz besonders Ihr **Streben nach Gerechtigkeit** – für jeden einzelnen Menschen in Würdigung seiner konkreten Lebensumstände - sind unvergessen. Für Ihre langjährige und erfolgreiche Arbeit zum Wohle Brandenburgs danke ich Ihnen sehr.“

Woidke nennt Bräutigam einen „**Gestalter und Zeitzeugen** der deutsch-deutschen und der brandenburgischen Geschichte“. Wörtlich heißt es: „In Büchern wie ‚Meine Brandenburger Jahre‘ haben Sie davon erzählt, unverwechselbar in Sichtweise und Stil. Seit vielen Jahren engagieren Sie sich unduldsam gegen das Vergessen und gegen jegliche Geschichtsklitterung. Auch dafür meinen herzlichen Dank.“